

Es ist zwar möglich, in kurzer Zeit eine Menge solcher Gase zu entwickeln, dieselben sind aber so flüchtig, daß man sich stets vergeblich bemühen wird, denselben eine bestimmte Richtung zu geben und es ist aus diesem Grunde anzunehmen, daß dieses Löschmittel nie eine größere Bedeutung erhalten werde.

Der einzige Fall, in dem bis jetzt Gase als Löschmittel angewandt wurden, ist bereits bei dem Kaminbrand angegeben. Außerdem wird sich die Anwendbarkeit der Gase darauf beschränken, daß man in Trockenhäusern und Magazinen, welche Spiritus, Fettwaaren, oder ähnliche leicht brennbare Stoffe enthalten, einen Apparat bereit hält, um jeden Augenblick eine Gasmasse entwickeln zu können; natürlich müssen sich, wenn von dem Apparat Gebrauch gemacht wird, augenblicklich alle Anwesenden entfernen, weil in einer mit solchen Gasen geschwängerten Atmosphäre ebensowenig ein Mensch athmen, als ein Feuer brennen kann.



Vom Ablösen.

Die Nothwendigkeit regelmäßiger Ablösungen bei einem länger dauernden Brande und besonders auch bei kalter Witterung, ist einleuchtend.

Bei allen Abtheilungen, mit Ausnahme der Spritzenmannschaft, mag es dem Obmann überlassen sein zu sorgen, daß bei einem lange dauernden Brande stets ein Theil der Mannschaft ruht; die Spritzenmannschaft ist dagegen in 2 Ablösungen einzutheilen, wovon die eine bei auskommendem Brande mit den Spritzen auf den Brandplatz eilt, während sich die

andere Ablösung an einem hiezu bestimmten geeigneten Plage versammelt. Dauert der Brand so lange, daß ein Ablösen nothwendig wird, so ist für jede Spritze ein Wirthshaus zu bezeichnen, in welchem die abgelöste Mannschaft sich aufzuhalten hat, bis die Reihe wieder an sie kommt.

Zu dem, nach einem Brande, nöthigen Wachdienst, muß die Mannschaft stets im Voraus bestimmt sein; dieser Dienst sollte jedoch nicht der Feuerwehr zugemuthet, sondern einer bezahlten Mannschaft überlassen werden.



Von den Uebungen der Feuerwehr.

Die Uebungen der Feuerwehr zerfallen:

- 1) in Uebungen der einzelnen Abtheilungen,
- 2) „ allgemeine Uebungen und
- 3) „ Spritzenproben.

Bei den erstern müssen stets ganz kleine Abtheilungen auf einmal vorgenommen werden, z. B. bei der Spritzenmannschaft nur die Bedienung Einer Spritze; dadurch ist es möglich, alle zu übersehen und jeden Einzelnen die verschiedenen Verrichtungen, welche ihm vorkommen können, vornehmen zu lassen, z. B. Fertigmachen der Spritze, An- und Abschrauben der Schläuche, Anwendung des Schlauchhaspels und Schlauchdeckels 2c.

Die Steiger-Abtheilung muß ihre Uebungen an Häusern von möglichst verschiedener Bauart vornehmen.

Sind die Uebungen der einzelnen Abtheilungen mehrmal